

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Zu unserem letzten Wettbewerb 2220 Köpfe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488636>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu unserem letzten Wettbewerb

### 2220 Köpfe

sind unserer Wettbewerbsfigur aufgesetzt worden. Hunderte sehen sich ähnlich, viele sind dem Nebenspalter entnommen und aufgeklebt, ohne aber eine eigene Idee aufzuweisen. Viele an sich originelle Lösungen sind aus technischen Gründen nicht wiederzugeben (zu feine Bleistifttöne, Farben oder Photos). Wieder scheint es uns gerecht, die Summe der vier ersten Preise gleichmäßig an die ersten Preisträger zu verteilen, denn es ist der Jury nicht gelungen, darüber einig zu werden, wie diese ersten Vier klassiert werden dürfen. Verschont uns, liebe Teilnehmer, ums Nebenspalter's willen mit nachträglichen Kommentaren zu unserer Entscheid. Der verflorsene Vierzeiler-Wettbewerb hat uns eine Menge von unfreundlichen

Briefen eingetragen, obschon wir unsere Unzulänglichkeit zum vorneherein anerkannten.

Liebe Leerausgehende, schreibt uns nicht, solange Ihr wild seid, seid nicht lange wild und wenn Ihr nicht mehr wild seid schreibt uns auch nicht. Die Redaktion hat bis dorthin ihre Gedanken wieder woanders. Und Ihr, die Ihr Eueren Köpfen Rückporto beilegtet, tut das nicht mehr in künftigen Fällen, wir können in Wettbewerbs-sachen keine persönlichen Korrespondenzen führen, wir haben nämlich noch eine kleine Nebenbeschäftigung.

Die große Beteiligung hat uns gefreut, und gefreut hat es uns auch, daß Lösungen aus England, Norwegen, Schweden, Dänemark, Belgien, Frankreich, Spanien, Amerika, Oesterreich und Deutschland eintrafen.

Die mit Trostpreisen ausgezeichneten Beiträge erscheinen in der nächsten Nummer. Die Beiträge der außer Konkurrenz zeichnenden Mitarbeiter in der zweitnächsten.

Dank und Grüezi allen! Verlag und Redaktion.

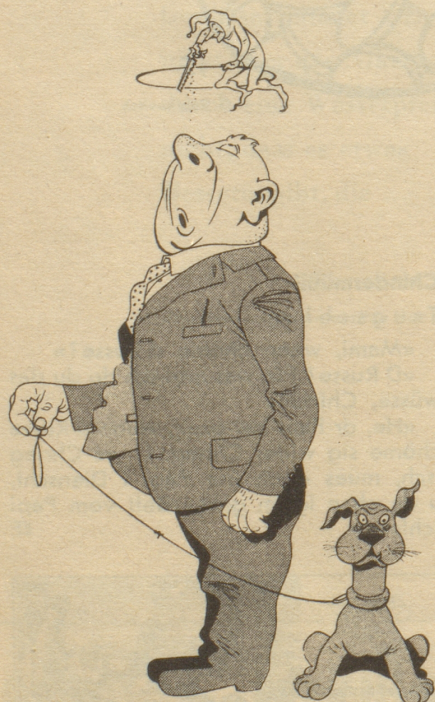


Sonntag ist's!

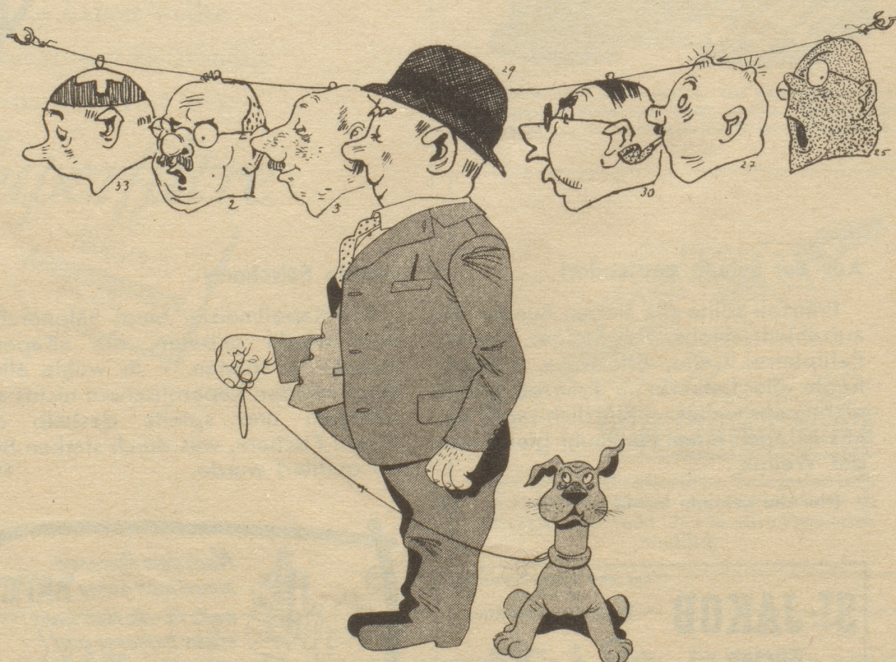
Einsender: Oskar Fahbind, Oberarth/Schwyz



Einsender: E. Heim, Locarno/Minusio.



Einsender: Karl Duch, Tellstr. 17, Rorschach



Auswahl

Einsender: G. Strafer, Muri/Bern